



Einsatzbericht Clubfoot Camp Ndanda / Tansania vom 12.-29.04.2024 am St. Benedict Referral Hospital

Am 12.04.24 hat sich unser achtköpfiges Team aus allen Ecken Deutschlands auf den Weg nach Tansania gemacht. In Paris trafen alle Mitglieder aufeinander und die Chemie stimmte sofort! Viele kannten sich und Ndanda bereits, zwei Teilnehmer waren das erste Mal dabei. Nach einer unkomplizierten Anreise kamen wir planmäßig in Ndanda an. Das war ein fröhliches Wiedersehen! Viele der Mitarbeiter kannten wir schon von den vorherigen Einsätzen und waren mit ihnen in der Planung des Camps vorab im intensiven Austausch.



Nach einem kurzen Einchecken im Gästehaus ging es sofort an die Arbeit. Ein Teil der Gruppe widmete sich direkt dem Screening der unfassbar vielen Patienten. Der andere Teil richtete den OP ein, damit am nächsten Tag sofort mit den OPs begonnen werden konnte.

Bevor das Camp beginnt, wird ein Aufruf an die Bevölkerung gestartet über Plakate, Infos über Radiosender und dieses Jahr ganz neu - über ein YouTube-Video. Diesem Video hatten wir vermutlich den unglaublichen Andrang an Patienten aus ganz Tansania zu verdanken.

Zum Glück konnten wir am Folgetag in zwei und nicht, wie erst gedacht, in einem OP starten. Die Erfahrungen und Routine des Teams ermöglichte es, an 10 OP-Tagen insgesamt 58 Patienten (von insgesamt 130 gesichteten Patienten) zu operieren! Die Altersverteilung der operierten Patienten lag zwischen 3 und 46 Jahren, wobei die Gruppe der 4-16-jährigen Patienten am größten war.

Alle Patienten wurden mit einem Ischiadikus Katheter (Regionalanästhesie) versorgt und konnten in Analgesie operiert werden. Einige Patienten kannten wir schon, denn sie kamen zur OP des zweiten Fußes.

Ab dem 5. postoperativen Tag kamen zu den OPs noch die Verbandswechsel in Kurznarkose dazu. Alle Operationen verliefen komplikationslos.



Im OP wurden wir von einheimischem Pflege-Personal und dem lokalen Orthopäden/Unfallchirurgen Dr. Ferdinand Njakile unterstützt, die nach der Anlernphase, insbesondere im Krankheitsfall eines unserer OP-Pfleger, eine große Hilfe waren.



Die professionelle und unglaublich liebevolle postoperative Betreuung der Patienten durch den Physiotherapeuten Mshaka Misinzo sowie den Stationsärzten Dr. Damas und Dr. John, ermöglichte es uns, am Ende des Camps mit gutem Gefühl abzureisen und ihnen die verbliebenen Verbands- und Gipswechsel für die nächsten Monate zu überlassen.

Für die finanzielle Unterstützung dieses Einsatzes bedanken wir uns besonders bei Pro Interplast, allen Firmen, Instituten, Vereinen sowie Familie und Freunden.

Mein Dank geht vor allem an die Teilnehmer dieses Einsatzes, die diesen harmonischen und so erfolgreichen Einsatz erst möglich gemacht haben!

Ute Terheggen
Mai 2024

Pro Interplast Teilnehmer / alph.:

Dr. Ameis, Agnieszka - Anästhesie
Barkal, Omar - Chirurgie
Dr. Bockemühl, Rafael - Anästhesie
Dr. Lamminger, Manfred - Chirurgie
Kurth, Marina – OP-Pflege
Dr. Röser, Anke – Chirurgie
Dr. Terheggen, Ute – Chirurgie
Thormann, Frederick – OP-Pflege

Tansanisches Team / alph.:

Damas Michael
John Milimo
Mchela Andrea
Misinzo Mashaka
Njakile Ferdinand

